



Einbauvorbereitungen

Die Einrichtung der Anlage muß entsprechend der Einbau- und Bedienungsanleitung lt. der AVB Wasser V, § 12.2 durch das Wasserversorgungsunternehmen oder eine in ein Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens eingetragene Installationsfirma erfolgen.

Örtliche Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien, allgemeine Hygienebedingungen und technische Daten beachten.

Filter gemäß der Nennweite in gleichdimensionierte Kaltwasserleitungen und vor den zu schützenden Objekten einbauen. Dabei grundsätzlich Absperrventile vorsehen. Der Filter kann nur in waagrecht verlaufende Leitungen eingebaut werden (Fließrichtungspfeil beachten).

Für Öle, Fette, Lösungsmittel, Seifen und sonstige schmierende Medien sind Filter nicht geeignet.

Achtung: Der Einbauort muß frostsicher sein und störende Einflüsse vermeiden (z. B. Lösungsmitteldämpfe, Heizöl, Waschlauge, Chemikalien aller Art, UV-Einstrahlung und Wärmequellen über 40°C).

Extreme Druckschläge (z. B. Schließschläge durch nachgeschaltetes Magnetventil oder ähnliches) vermeiden.

Der Einbau des Filters sollte grundsätzlich direkt nach der Wasseruhr vorgenommen werden, um das gesamte Rohrnetz zu schützen. Der max. Nenndruck ist zu beachten.

Vor und nach dem Filter muß eine Absperrmöglichkeit vorhanden sein.

Nach harten Stößen und Schlägen (z. B. mit ungeeignetem Werkzeug, Fall auf Steinboden etc.) muß der Kunststoffteil auch ohne erkennbare Schäden erneuert werden (Berstgefahr).

Achtung: Kunststoffteil öl- und fettfrei halten.

Einbau

Nach erfolgter Montage, Entlüftungsschraube am Filter lösen, Absperrventil vor dem Filter langsam öffnen bis der Filter mit Wasser gefüllt ist und an der Entlüftung Wasser austritt, dann Entlüftung schließen und das Absperrventil nach dem Filter öffnen.

Filterelementwechsel

Wenn infolge zunehmender Verschmutzung des Filtergewebes der Wasserdruck spürbar nachläßt, spätestens jedoch alle 6 Monate ist das komplette Filterelement zu wechseln. Dabei ist hygienische Sorgfalt zu wahren.

Die Reinigung der Kunststoffteile darf nur mit einem feuchten, weichen Tuch erfolgen; keine Lösungs-, Spül- oder Waschmittel benutzen.

Absperrventile vor und nach dem Filter schließen. Entlüftungsschraube lösen, damit der Filter druckentlastet wird. Kunststoff-Zylinder abschrauben (kein Werkzeug benutzen), verschmutztes Filterelement wegwerfen und durch ein neues Element ersetzen. Zylinder wieder einschrauben. Filter wie bei Erstbefüllung beschrieben wieder in Betrieb nehmen.